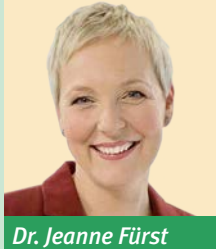


Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

*«gesundheitheute»
im Gespräch mit Dr.
med. Marcus Vetter,
Oberarzt Tumorzent-
rum, Universitätsspital
Basel*

Heute ist es möglich, riesige Mengen an Patientendaten zu analysieren. Man spricht von Big Data in der Medizin.

Was hat dies für eine Bedeutung?

Durch die Entschlüsselung des menschlichen Genoms (Erbgut) sind heute unzählige Daten verfügbar. Nach und nach lernen wir, diese Daten auch bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten einzusetzen. Bei Krebserkrankungen sind mittlerweile schon einige Ursachen entschlüsselt. In Zukunft wird der Einfluss der Genetik einzelner Krebserkrankungen noch weiter an Bedeutung gewinnen. In meinem Arbeitsalltag beschäftige ich mich mehrheitlich mit Brustkrebserkrankungen. Neue Ergebnisse aus der Genetik haben dazu beigetragen, Krankheiten zu vermeiden, d. h. dass sie gar nicht erst auftreten und Krankheiten zielgenauer zu behandeln, z. B. durch molekulare Tests.

TV-Tipp: gesundheitheute «Big Data erobert die Medizin»: SRF 1, Samstag, 3. März, 18.10 Uhr.